

Dr. Marjorie BERTHOMIER

Generalsekretärin

Deutsch-Französische Hochschule,
Villa Europa,
Kohlweg 7,
66123 Saarbrücken
berthomier@dfh-ufa.org



AUSBILDUNG, ABSCHLÜSSE, TITEL UND ÄMTER

- 15.11.1966 Geboren in Bègles (Frankreich).
- 1984 Abitur am Lycée Plaise Pascal, Orsay.
- 1984-1987 Vorbereitungsstudium auf die Ecole Normale Supérieure in Literatur- und Geisteswissenschaft.
1987 Aufnahme in die ENS Fontenay-Saint Cloud (heute ENS Lyon).
- 1987-1989 Bachelor- und Magisterstudium der Romanistik mit Schwerpunkt Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Paris-Diderot.
1988 Licence de Lettres modernes.
1989 Maîtrise de Lettres modernes.
- 1989-1990 Fremdsprachenassistentin an der Lili-Braun-Oberschule, Berlin-Spandau.
- 1990-1992 Vorbereitung des zweiten Staatsexamens im Fach Lettres modernes.
Lehrauftrag Kommunikation und Französisch an der Université Cergy-Pontoise.
1992 CAPES de Lettres modernes.
- 1992-1993 Lehrauftrag Kommunikation und Französisch am Institut Supérieur des Techniques de la Communication Audiovisuelle et du Tourisme, Paris.
Öffentlichkeitsarbeit- und Produktionsbeauftragte des Théâtre 95, Cergy-Pontoise.
Verwaltungs-, PR- und ÖA-Beauftragte des Théâtre à Bretelles, Paris.
Aufnahme in die Ecole doctorale für Ästhetik, Wissenschaft und Technologie der Künste der Universität Paris 8.
1993 DEA de Théâtre.
- 1993-1996 Lehr- und Promotionsstelle in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft an der Universität Paul-Valéry, Montpellier.
- 1996-2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in Kommunikation und Französisch am IUT der Universität Paris-Descartes.
Dezember 1999 Promotion an der Universität Paul-Valéry (Summa cum laude).
- 2000-2006 Maître de conférences für Information- und Kommunikationswissenschaft sowie Französisch am IUT der Universität Paris-Descartes.

Lehr- und Forschungsaufträge in Literaturwissenschaft an den Universitäten Montpellier, Dijon, Versailles-St Quentin, Nanterre, Valenciennes, Lyon, Paris.

Programmgründerin und -verwalterin des IUT-Netzwerks der Pariser Region für die Leonardo-EU Projekte.

2006-2010 Hochschulattachée der Französischen Botschaft in Deutschland, Berlin.

2010-2011 Rückkehr auf der Dozentenstelle am IUT der Universität Paris-Descartes.

2009-2011 Koordinatorin der Forschungsgruppe „Literatur und Musik“ des Forschungszentrums für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Paris-Sorbonne.

2011-2013 Leitende Direktorin des Institut français Leipzig.

2013-2017 Kulturattachée der Französischen Botschaft in Deutschland, Berlin.

2014-2016 Gastmitglied im Ausschuss „Digitales Erbe“ des Deutschen Kulturrates.

2016-2017 Mitglied in der Jury der Initiative „Kultur-und Kreativpiloten“ BKM/BMWi.

2017-2019 Stellvertretende Generalsekretärin der Deutsch-Französischen Hochschule, zugleich Referatsleiterin für Finanzen, Personal und Interne Dienste.

2018-2019 Mentorin im Programm „Frauen in Kultur und Medien“ des Deutschen Kulturrates.

Mai 2018 Geprüfte Expertin für Arbeits- und Personalrecht.

Ab 1.7.2019 Generalsekretärin der Deutsch-Französischen Hochschule, für 5 Jahre ernannt.

KOMPETENZBEREICHE

Führung von binationalen Teams, Entwicklung und Verwaltung von europäischen Kooperations- und Förderprogrammen, Budgetverantwortung im internationalen Kontext.

Gestaltung und politische Aushandlung sowie administrative und finanzielle Verwaltung von internationalen Kooperationen im Bereich Kultur, Hochschule und Forschung.

Konzeption, Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, Projekten und Programmen inkl. Betreuung von deren internen und externen Kommunikation.

Fundierte mehrjährige Erfahrung der deutschen und französischen Hochschul- und Wissenschaftssysteme, sowie exzellente Kenntnisse von deren Arbeitskulturen und Sprachen.

Vertiefte, auch vergleichende Kenntnisse des Finanz-, Arbeits- und Personalrechts beider Länder.

Verhandlungsgeschick, Repräsentations- und Gremienarbeit auf höchster politischer und akademischer Ebene.

SPRACHEN

Französisch: Muttersprache; Deutsch: Verhandlungssicher; Englisch: Sehr gute Kenntnisse
Italienisch, Niederländisch, Spanisch: Elementarer Gebrauch als Lesersprache